

**Zeitschrift:** Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde  
**Band:** 36 (1974)  
**Heft:** 7-8

**Buchbesprechung:** Basler Stadtbuch 1973

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Basler Stadtbuch 1973

Im Basler Stadtbuch verkörpert sich alte Tradition. Dass sie aber lebendig geblieben ist, zeigt sich in seinem 94. Jahrgang, hat es sich doch ein ansprechendes neues Gewand zugelegt. Dies ist Ausdruck einer neuen Konzeption. Das Stadtbuch will eine Jahreschronik bieten, die hohen Ansprüchen genügt, eine verlässliche Orientierung für den Basler von heute und zugleich für den Historiker späterer Zeiten über Ereignisse und Tendenzen in Politik, Wirtschaft und Kultur. Und es ist ferner Ausdruck der erfreulichen Tatsache, dass es in der Christoph-Merian-Stiftung einen neuen Träger gefunden hat.

Im breiten Spektrum von rund 30 Beiträgen wird erfasst, was sich in Basel im Laufe eines Jahres ereignet oder doch abgezeichnet hat, was geforscht, gedacht, geplant und gestaltet, wie Geld verdient und ausgegeben und schliesslich auch, worüber gelacht wurde. Vom FC Basel bis zur Universität spannt sich der Bogen der Berichte und Aufsätze, er umfasst Altstadtsanierung, Spitalplanung, Gleichberechtigung der Katholiken, Jugendarbeit, Bankverein, Theater und «Zolli», Studienheim und Wohngemeinschaften und noch weitere Probleme — durchwegs von Fachleuten behandelt, die übrigens im Anhang kurz vorgestellt werden. Kein Basler, der sich um das Geschehen in seiner Stadt kümmert, wird den Band missen wollen. M.B.

*Basler Stadtbuch 1973.* 94. Jahr. Herausgegeben von der Christoph-Merian-Stiftung. Redaktion: Adelheid Fässler. Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel 1974. — Gebunden, 262 Seiten, 70 Abbildungen, Fr. 26.—.